



29. Mai 2024

**Postulat**

von Tamara Bosshardt (SP)  
und Liv Mahrer (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie beim Erweiterungsbau bzw. Teilersatzneubau der Schulanlage Luchswiesen die 9 oberirdisch geplanten Parkplätze der Aussenparkierungsanlage in die städtischen Tiefgaragen an den Standorten Schulanlage Stettbach und Schulanlage Hirzenbach verschoben werden können. Dafür sollen sämtliche weiterführende Massnahmen eines Mobilitätskonzeptes angewendet werden wie die Optimierung der Veloinfrastruktur, ein angebrachtes Parkierungsreglement, Förderung der Nutzung des öffentlichen Verkehrs, attraktive Fusswege sowie Sensibilisierungsmassnahmen. Dabei soll die barrierefreie Zugänglichkeit der Schulanlage während des Schulbetriebs gewährleistet sein.

**Begründung:**

Um die Ressourcen unserer Stadt zu schonen und das Netto-Null-Ziel zu erreichen müssen wir die Stadt weiterführend autoarm gestalten. Dafür dürfen wir nur noch ein Minimalangebot einer Autoinfrastruktur anbieten, welche nicht zu attraktiv ist, während daneben die Massnahmen für den Velo-, Fuss- und öffentlichen Verkehr zu optimieren sind. Die rund 300m Fussweg von den städtischen Tiefgaragen an den Standorten Schulanlage Stettbach und Schulanlage Hirzenbach zur Schulanlage Luchswiesen sind zumutbar. Umweltschutz und Barrierefreiheit sollen jedoch nicht gegeneinander ausgespielt werden. Für die Prüfung des Anliegens ist darum zu berücksichtigen, dass die barrierefreie Zugänglichkeit der Schulanlage während des Schulbetriebs und insbesondere der Transport von Kindern der Heilpädagogischen Schule optimal gewährleistet ist.

Wir bitten um die gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2023/592 Immobilien Stadt Zürich, Schulanlage Luchswiesen, Erweiterung, neue einmalige Ausgaben.